

Pölöskei Muskataly

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: Züchtung aus Ungarn

Abstammung: Kreuzung aus Perle von Zala x (Gloria Hungaria x Königin Elisabeth)

Verbreitung in Österreich: mehrere Hektar, wichtigste Tafeltraube

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwache Anthocyanfärbung, mittelstark wollig behaart, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Internodien: dorsal grün, ventral grün

Knospenschuppen: keine Anthocyanfärbung

Junges Blatt - Oberseite: gelbe Blattfläche mit bronzierten Stellen

Junges Blatt - Unterseite: mittelstarke Wollbehaarung zwischen den Nerven



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig, fünf Lappen, V-förmiges Profil, keine Anthocyanfärbung der Hauptnerven auf der Blattoberseite, keine Waffelung der Spreite, nicht blasig, Zähne beiderseits geradlinig, offene Stielbucht mit U-förmiger Basis, nackte Stielbucht, keine Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten, Blattunterseite schwach behaart, keine bis schwache Beborstung der Nerven



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittel bis kurz (5-7 cm)

Traube: lang (~20 cm), mitteldicht, Grundtraube trichterförmig mit ein bis drei Flügeln, keine Beitraube

Beere: oval (l = ~18 mm, b = ~15 mm), Einzelbeerengewicht gering (~3 g), Haut grün bis gelb, Fruchtfleisch mäßig fest, Muskatgeschmack, Samen vollständig ausgebildet

Phänologie:

Austrieb	mittel
Blütezeit	mittel
Reifezeit	mittel bis spät
Winterfrost-Resistenz	gut
Frühjahrsfrost-Regeneration	gut
Plasmopara-Toleranz	sehr gut
Oidium-Toleranz	gut
Botrytis-Toleranz	gut
Platzneigung	gering



Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute und warme Lagen, wenig empfindlich gegen Trockenheit, gefährdet durch Wildfraß

Qualitätsprofil der Weine:

geschmacklich hervorragende Tafeltraube, leichter Muskatgeschmack

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich derzeit ein Z-Klon zugelassen Klbg 4/23

